

# BRAMFELDER

**RUNDSCHAU**

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 5 / 2004

## Den ökumenischen Adventskalender

mit Terminen und Orten finden Sie auf der

Seite 02

## Tolle BRAIN-Aktionen,

wie die Nikolaus-Schuh-Aktion und die Drachen-Spardosen erläutern wir auf

Seite 03

## Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten steht auf den

Seiten 06 + 07

## Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen - diesmal das erste Mal - steht auf den

Seiten 08 + 09

## Die Termine

sind wie immer auf den

Seiten 11 + 12

## 125 Jahre Max Bahr

und Richtfest in Bramfeld. Bericht

Seite 12

## Was sich bei Karstadt

tut, steht auf der

Seite 14

## Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter

[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)



## Monster-Show in Bramfeld

**SATZ - DRUCK - VERLAG**

**STUDIO-Verlag**

**Sievekingsallee 96 - 20535 Hamburg**  
Tel. 040 / 280 51 680 - Fax 040 / 24 15 99  
e-mail: [info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de) - [www.studio-verlag.de](http://www.studio-verlag.de)

# Lebender ökumenischer Adventskalender

28. November - 24. Dezember 2004  
täglich um 18 Uhr in Bramfeld



Es ist wieder soweit: Der Stern zeigt den Weg: jeden Abend im Advent zu einem anderen Ort in Bramfeld. Draußen vor der Tür wird um 18 Uhr gesungen oder musiziert, die Gastgeber lesen eine Geschichte vor oder ein Kind ein Gedicht. Dazu Sieglinde Lück aus dem ökumenischen Vorbereitungsteam: "Ich freu mich schon auf die neue Runde des Adventskalenders. Letztes Jahr war ich ganz oft dabei. Es ist einfach schön, was sich die Gastgeber immer alles ausdenken und liebevoll vorbereiten." Dieses Jahr wollten sogar mehr Menschen Gastgeber sein als Tage im Advent. Ob wohl auch die Besucherzahlen gegenüber dem letzten Advent noch einmal gesteigert werden können? Aber egal ob 60 oder 16 kommen, es ist einfach gut, gemeinsam eine Viertelstunde auszubrechen aus der Hektik der Adventszeit und sich gemeinsam, ökumenisch innerlich auf Weihnachten vorzubereiten.

Der Lebende Ökumenische Adventskalender ist eine gemeinsame Aktion der Simeon-Kirchengemeinde, der Kirche St. Wilhelm, der Osterkirche und des Bramfelder Kulturladen e.V. Initiatorin ist Pastorin Christa Hunzinger (für weitere Informationen: Tel.: 040-6366 4950).

Sonntag,	28. November, 18 Uhr	Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
Montag,	29. November, 18 Uhr	Jacobs/Petersen, Haidlandsweg 15
Dienstag,	30. November, 18 Uhr	Schule Heidstücken, Heidstücken 33
Mittwoch,	1. Dezember, 18 Uhr	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Donnerstag,	2. Dezember, 18 Uhr	Familie Meinschien-Vicinus, Steingarten 10 b
Freitag,	3. Dezember, 18 Uhr	Fam. Matthies/Denecke, Hohnerkamp 30e
Samstag,	4. Dezember, 18 Uhr	Fam. Marheinecke, Carsten-Reimers-Ring 32
Sonntag,	5. Dezember, 18 Uhr	Familien Prahm und Arnold, Kienholt 2 c
Montag,	6. Dezember, 18 Uhr	Kindergarten St. Wilhelm, Hohnerkamp 18
Dienstag,	7. Dezember, 18 Uhr	Max-Brauer-Haus, Hohnerredder 23
Mittwoch,	8. Dezember, 18 Uhr	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Donnerstag,	9. Dezember, 18 Uhr	Familie Urobio, Heukoppel 7
Freitag,	10. Dezember, 18 Uhr	Familie Grabbel, Erich-Kästner-Ring 19
Samstag,	11. Dezember, 18 Uhr	Familie Drews, Hesterlanden 12
Sonntag,	12. Dezember, 18 Uhr	Familie Grimm, Marienburger Allee 61 a
Montag,	13. Dezember, 18 Uhr	Familie Zeidler, Am Stühm Süd 118 a
Dienstag,	14. Dezember, 18 Uhr	Familien Albers/Pollack, Grootmoor 15
Mittwoch,	15. Dezember, 18 Uhr	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Donnerstag,	16. Dezember, 18 Uhr	Familie Hartig, Karlshöhe 50 e
Freitag,	17. Dezember, 18 Uhr	Theodor-Fliedner-Haus, Berner Ch. 37 - 41
Samstag,	18. Dezember, 18 Uhr	Frau Pahlow, Habichthofring 70
Sonntag,	19. Dezember, 18 Uhr	Familie Knopf, Hofkoppel 28
Montag,	20. Dezember, 18 Uhr	Kindergarten d. Simeongem., Tucholskyr. 41
Dienstag,	21. Dezember, 18 Uhr	Familie Dibbern, Sootweg 25 a
Mittwoch,	22. Dezember, 18 Uhr	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Donnerstag,	23. Dezember, 18 Uhr	Familien Spitzer/Rawalski, Hohnerkamp 22
Freitag,	24. Dezember, 18 Uhr	Christvesper Simeonkirche, Am Stühm S. 81

## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

### **Berner Chaussee:**

Bandagen Schmidt

### **Bramfelder Chaussee:**

Alster-Optik  
Bettenhaus Kemme  
Blumen Konwert  
Commerzbank  
ASB  
Dorfplatz Apotheke  
Dresdner Bank  
Eiscafé Dante  
Eurospar  
Osterbek-Apotheke  
Damms  
Hartfelder  
Fisch Ellerbrock  
Haspa 248  
Haspa 312  
Neptun Apotheke  
Rollmann Fashion  
Schuhhaus Scholz  
Shell Tankstelle  
Sanitätshaus Thiede  
Vereins- und Westbank  
Volksbank  
Kind Hörgeräte  
Med. Fusspflege  
Radmobil  
Reformhaus  
Kiosk B.Ch. 392  
Kelzenberg Optik  
Textilreinigung Wille  
Stadtteil-Archiv  
Bäckerei Rohlfs  
Friseursalon Suhr  
Tabak Zeeh

### **Bramfelder Dorfplatz:**

Schlachterei Raff  
Restaurant Diamanti  
Autohaus Jahnke

### **Eichenlohweg:**

famila

### **Ellernreihe:**

Bramfelder SV

### **Fabricsiusstrasse:**

Esso-Tankstelle  
Eulenaapotheke  
Blumen Buck  
Seebek Apotheke  
Tabak u. Lotto Zeeh  
Reisebüro Cohrs  
Haspa  
Blumenhaus Mecklenburg  
Beauty Hair

### **Fahrenkrön:**

Kamps

### **Herthastrasse:**

Comet Reinigung  
Hummel Apotheke  
Bücherhalle  
Optiker Rolfs  
Ortsamt  
Karstadt

### **Hildeboldtweg:**

Renault Weik  
Restaurant Marcellino  
Iwonas Haarstudio

### **Mützendorpsteed:**

GWG

### **Pezolddamm:**

Getränke Stark

### **Schreyerring -EKZ:**

Juwelier Stange  
Krümet  
Kamps

### **Softaus Allee:**

Blumen Diederich

## IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint Mitte eines jeden Monats.  
Die verbreitete Auflage beträgt 8.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:  
Studio-Verlag G. Hardenberg, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99

ISDN-Nr. 040 / 680 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur G. Hardenberg

**Anzeigen:** Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,

Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20

**Druck:** Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 2217 HH

Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom 1.5.2004

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagt eingesandtes Material keine Haftung, Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

# Die Drachen kommen...



Gerrit Reimann und Marcus Bauer von der Haspa Bramfeld (v.l.n.r.) überreichen BRAIN die Drachen-Spart Dosen

Jugend-Abteilung des Bramfelder Sportvereins zu Gute. Also immer wenn Sie, liebe Leser, an solch einer Spardose vorbeigehen, schauen Sie doch einmal, ob Sie nicht ein bißchen Kleingeld (Scheine dürfen es aber auch sein) für die Unterstützung der Jugend übrig haben.

Radmobil, Partyservice Raff, Schubert Immobilien, Salon Suhr, Wasser Projekt-Service Nord, Witt Raumgestaltung GmbH, Zeeh Tabak u. Lotto, Zeko Foto-Studio, Beauty Hair, Neptun Apotheke, Pape, Swiss Haarstudio, . Wiez, Hamm Bestellungen, Rofls Optiker, Schuhhaus Scholz, Brakula, Bramfelder Wochenblatt, Weiß Shell Station, Hansen Sanitär, Künzel

Autohaus, Rehbein u. Weber, Leiber Immobilien, Rechtsanwältin Pritzko, Winkler, Rohlf's Bäckerei, Knaack, Bramfelder Grill, Fielmann Optik, Müller, Volksbank Hamburg, MB Sanitärtechnik, Hohner Klausse, Mobile Shop, Zum Hufschlag, Barmenia Service Büro, Druckerei Göde, Studio Verlag, Baby Toys and More, Car Concept Nord GmbH, Röder, Bramfelder Sportverein, DEVK, Rapp Multimedia, bioLine-redumed, Commerzbank, Ham-



Die BRAIN - Bramfelder-Interessengemeinschaft - hat eine große Aktion gestartet, bei der alle Bramfelderinnen und Bramfelder zu Spenden für einen guten Zweck aufgerufen sind. Alle Mitglieder von BRAIN haben eine Drachen-Spardose erhalten. Diese 80 Drachen-Spart Dosen gespendet von den Bramfelder HASPA-Filialen - stehen ab sofort bereit, um Euros und Cents zu schlucken. Das gesammelte Geld kommt der

Sie finden die Drachen-Spart Dosen bei folgenden Firmen:

ABC-Automobile, Alster-Optik, Beth Tabak Lotto, Blumen und Mehr, Burmeister und Bendel GmbH, Cohrs Reisebüro, Comet-Reinigung, Fachhaus Damms, Dortschy & Thurnert, Dreßler Sanitärtechnik, Hartfelder Spiel- und Hobbyhaus, Autohaus Jahnke, Karstadt, Kelzenberg-Optik, Betten Kemme, Reitstall Kruse, Osterbek-Apotheke,

## Dieses Jahr wieder: Nikolaus-Aktion in Bamfeld

Die bei allen Bramfelderinnen und Bramfeldern - vor allen Dingen den Kleinen - seit Jahren bekannte und beliebte Stiefel-Aktion kommt dieses Jahr wieder. Die Geschäftsleute der BRAIN - Bramfelder Interessengemeinschaft - wollen auch in diesem Jahr wieder etwas für die Kinder - ihre Kunden von morgen - tun. Trotz der vielen Arbeit, die der Nikolaus jetzt hat, kommt er auch gern zu den Kleinen in Bramfeld.

Was ist zu tun, um an der Stiefelaktion teilzunehmen? Kinder, die Süßigkeiten und Überraschungen bekommen möchten, können ihre Schuhe - schön geputzt - vom 29. November bis zum 3. Dezember in den Geschäften abgeben, die mit einem großen roten Nikolaus-Aufkleber im Fenster gekennzeichnet sind. Daraufhin kommt dann der Nikolaus und füllt die Schuhe.

Am 6. Dezember, also dem Nikolaus-Tag, sind dann die Schuhe willkürlich auf die teilnehmenden Geschäfte verteilt und liegen dort im

Schaufenster. Also sollten dann an dem Tag die Kinder mit ihren Eltern - oder auch allein - herumgehen und ihre Schuhe in den Schaufenstern suchen und sie abholen.

So ganz nebenbei kann man ja beim Bummeln in Bramfeld nach schönen Weihnachtsgeschenken Ausschau halten. Die BRAMFELDER RUNDSCHAU wünscht allen Kindern einen schönen Nikolaus-Tag.

## Barmenia Versicherungen

Fordern Sie noch heute Ihre kostenlosen und unverbindlichen Informationen an:

### BarmeniaServiceBüro Wolfgang Hergt

Tel.: (040) 67 04 78 33  
 Fax: (040) 41 28 71 48  
 Mobil: 0171 69 14 351  
 Mail: [info@servicebuero-hergt.de](mailto:info@servicebuero-hergt.de)

Ich berate Sie umfassend, kompetent und kostenfrei!  
 Sprechen Sie mich an! Ich habe Zeit für Sie!

## Richtig nett, mit Qualität im Bett

TALALAY-Latex-Matratze

- der hochwertigste Latex
- unübertroffene Elastizität
- überragende Offenporigkeit
- geringstes Materialermüdungsverhalten

Wir verhelfen Ihnen zu gesundem Schlaf.

Ihr Fachgeschäft rund um's Bett  
 Bramfelder Chaussee 239  
 Telefon 641 18 51

Am Donnerstag, dem 21. Oktober war es wieder soweit: Zum 2. Mal startete der fröhliche Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr in Bramfeld. Bereits um 18.30 Uhr hatten sich viele Familien versammelt, um sich bei gegrilltem Fleisch und Würstchen auf den kommenden Laternenumzug einzustimmen. Die Kinder hatten ihre selbst gebastelten Laternen mitgebracht und es wurde schon fleißig das Laufen und das Laternen anzünden geübt. Wobei, so erfuhr die Bramfelder Rundschau, überwiegend die batteriebetriebene kleine Glühbirne am Stock in den Gebrauch kommt.

Eine Abteilung des Feuerwehr-Orchesters war rechtzeitig zur Stelle, um den Zug anzuführen, die Polizei wartete schon, um die Straßen kurzfristig abzusperren. Dann, die Kinder waren schon sehr aufgeregt und fragten, wann es nun endlich losginge, gab das Orchester um 19.00 Uhr den "Startschuss": "Laterne, Laterne" und der Zug setzte sich in Bewegung, begleitet von Fackelträgern der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld. Dem Zuschauer bot sich ein wunderba-

## Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr

res Bild, als sich, einem Lindwurm gleich, die Schlange von etwas 350 Menschen langsam durch die Straßen wand, mit all den kleinen und großen Lichtpunkten der verschiedenartigsten Laternen. Da gab



es kleine Fische, Sonnen, Sterne, Monde, Tiere und auch die glatten zylindrischen Laternen konnte man bewundern.

Die Beobachter des Umzuges konnten sich eines Schmunzelns nicht erwehren, trugen doch die Kleinsten ihre Laternen mit einer

Ernsthaftigkeit, dass den Zuschauern wirklich ganz warm um Herz wurde. Aber es gab auch die kleinen, "schlimmen" Unfälle, dass die Batterie nun gerade jetzt ihren Geist aufgab: "Vorhin ging sie doch noch".

Das Orchester intonierte Lieder wie "Ich gehe mit meiner Laterne" und "Laterne, Laterne", aber auch Stücke wie "Ick hev mol een Hamborger Veermaster sehen" und marschierte allen voran.

Langsam ging es nun dem Ausgangspunkt zu, wobei einige der Eifrigsten wohl noch gut und gerne eine längere Zeit weiter Laterne gelaufen wäre.

Als der Zug wieder auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr gelandet war, gab es unter anderem noch das "Guten Abend, Gute Nacht" von Brahms vom Orchester zu hören. Die letzten Würstchen wurden verspeist und dann wanderten die Zugteilnehmer mit ihren leuchtenden Laternen ihrem Zuhause entgegen. Ein schöner Abend, im nächsten Jahr bitte wieder, so die einhellige Meinung aller, wie die Bramfelder Rundschau erfuhr.

## SPIELHALLE Grün-Gold

Bramfelder Chaussee 273 c  
Telefon 641 35 42

### Weihnachtsfeier!

Am Freitag, den 10.12.2004  
und Samstag, den 11.12.2004,  
veranstalten wir für unsere Gäste  
eine kleine Weihnachtsfeier,  
zu der wir Sie  
herzlich  
einladen  
möchten.



Nach einem  
zünftigen Essen  
am Freitag, den  
10.12.2004, können Sie es sich  
dann in unserer Spielstätte bei Spiel, Spaß und  
Unterhaltung, so richtig gut gehen lassen.

**Wir freuen  
uns auf Ihren Besuch!**

## Laternenumzug der CDU



Am 4. November fand traditionell der Laternenumzug des CDU Ortsverbandes Bramfeld/Steilshoop statt. Treffpunkt war der Eingang des CCS in Steilshoop. Hier begrüßte der Bundestagsabgeordnete der CDU Jürgen Klimke, und der Ortsvorsitzende der CDU Bramfeld/Steilshoop Andreas Ernst die mehr als 100 Kinder und Eltern. Bevor

sich der Laternenzug durch die Wege und Straßen von Steilshoop in Bewegung setzte, verteilten die Mitglieder des Ortsverbandes Kekse und Schokolade an die Teilnehmer. Angeführt wurde der Laternenumzug von der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld die sich mit dem Lied "Laterne, Sonne, Mond und Sterne" in die Herzen der Kinder spielte.

# Ortsausschuss-Sitzung

Am Mittwoch, dem 03. November 2004 fand um 17.30 Uhr eine Ortsausschuss-Sitzung statt. Der Vorsitzende Heinz-Adolf Dibbern eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass kein Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vorlag. Da zu den Anfragen der SPD und CDU noch keine Antworten der Verwaltung vorlagen, wurde beschlossen, die jeweiligen Ausschüsse mit den Antworten zu befassen. Der Beschlussempfehlung zu

den Sitzungsterminen 2005 wurde zugestimmt.

Unter dem Punkt Eingaben/Mitteilungen wurde die Initiative zum Erhalt der Schulwiese zwischen den Schulen Fahrenkrön und Heidstücken an den zuständigen Ausschuss überwiesen, da die Antwort der Schulbehörde unbefriedigend ausfiel. Außerdem sollten zu diesem Thema der Schulleiter und der Hausmeister sowie weitere Gäste eingeladen werden. Des Weiteren bittet man wegen einer Einzäunung um die ca. Kostenangaben behördlicherseits.

Wegen der Eingabe Wegereinigung Wandsbeker Str. 40 sollte die Entscheidung der Verwaltung überlassen werden.

Die Antwort der Tiefbauabteilung des Bezirksamtes Wandsbek bezüglich der Baustelle in der Pezoldtwiete fand breite Zustimmung.

Ebenso bestand Konsens zu den Anträgen der CDU-Fraktion, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Pezolddamm - Richtung Karlshöhe beidseitig zu beschildern und die Ausfahrt aus dem Friedhofsgelände Bramfeld mit einem Spiegel zu versehen. Zustimmung erfolgte auch bei den SPD-

Fraktions-Anträgen, die bessere Ausschilderung des Polizeikommissariats 36 vorzunehmen und sich dafür einzusetzen, dass die Haltestelle Hohnerkamp Mitte einen Fahrgastunterstand erhält. Zugestimmt wurde auch den Anträgen der GAL-Fraktion, sich um den Erhalt der Bücherhalle Steilshoop zu bemühen und die Behebung der Unfallgefahr wegen einer Absperrkette vor dem Ärztehaus Herthastraße 12 zu beseitigen, und diese Kette in der Dunkelheit erkennbar zu machen.

Die Ausnahmegenehmigungen nach der Baumschutzverordnung lagen vor Sitzungsbeginn ordnungsgemäß aus.

Zum Punkt Anliegen der Bürgerinnen und Bürger teilte ein Bürger mit, dass die Baustelle Pezoldtwiete nicht von den Wasserwerken betrieben wird, sondern inzwischen von der HEW, und dieses wohl auch noch eine Weile andauern würde, da alle Hausanschlüsse neu gelegt werden müssten.

Die nächste Ortsausschuss-Sitzung findet statt am Mittwoch, dem 01. Dezember 2004.

## Leonardo Geschenkartikel - neu im Fachhaus Damms



Familie Damms steht für eine exzellente Beratung in Ihrem Fachhaus

Nach einem Umbau im Eingangsbereich präsentiert sich das Fachhaus Damms mit einer ganz neuen Abteilung: Leonardo Gläser und Glas-Geschenke, wie Vasen oder Kerzenhalter usw. Hell und freundlich findet der Kunde hier die tolle Warenpräsentation.

Am 21. Oktober war die Eröffnung und seitdem haben viele interessierte Kunden nicht nur geschaut sondern auch gekauft.

Am 29. Oktober gab es dann noch eine Verkaufsaktion der Firma Leonardo unter dem Titel "coffee & more". Hierbei wurde der Kaffee bezahlt und das Kaffeeglas von Leonardo durfte behalten werden.



Kirstin Schröder (Foto links) war zuständig für den hervorragenden Kaffee, damit die Kunden die Geschenke (Foto oben) ganz in Ruhe aussuchen konnten.



Die reizende Kristin Schröder reichte den Kunden den Kaffee und dann konnten die ausgestellten Leonardo-Produkte begutachtet werden.

Falls hierbei jemand kein Geschenk findet - der große Weihnachtsmarkt im Fachhaus Damms, Bramfelder Chaussee 253 ist ebenfalls bereits eröffnet.

### Unser Geschenkvorschlag:

Die aktuelle

### Weihnachtsglocke

von

Hutschenreuther € 16,50



Hausrat - Glas - Porzellan - Villeroy & Boch - WMF- Eisenwaren - Werkzeuge

Bramfelder Chaussee 253 - 22177 Hamburg

Tel. 641 80 56 - Fax: 641 38 82



Kundenparkplatz hinter dem Haus



## Schäfer's Junggesellen Service



**D**er Wäschebehälter, der ist voll zum Bügeln keine Lust? der Junggeselle\* findet's toll dass ER nicht selber waschen muss!!!



**W**ir nehmen ihm die Arbeit ab ob Slip, Strümpfe, T-Shirts ... einerlei wir garantieren, dass es klappt!

In 24 Stunden sind die Sachen abholfrei.

**KEINER REINIGT FEINER!**



### Comet-Textilpflege Schäfer

Herthastrasse 2-4

( 040-642 84 42

Parkplatz auf dem Hof

\*gilt selbstverständlich auch für Junggesellinnen und alle lieben Kunden



## En Handvull Blumen ...

So soort dat hen:  
Noch eben prall in Saft  
un krall in Klöör ...  
hüüt krust sik al  
de Blööt an'n Rand,  
indröögt as Lippen:  
en verknepen Mund  
de bitter swiggt ...  
al morgen afklöört,  
mööd, bald sprööd  
as abbleekt Stroh.

So soort dat hen:  
De Dag, de Jahn,  
de Joegt un Leev un Leben:  
En Handvull Blumen,  
in de Hand verklöört.  
Dat End is Harvst un Afscheid.

Uns' Wöör: En Kranz, verdröögt,  
in den sien soren Bläd  
de Harvstwind mööd noch rus-  
self.

## Ohnsorg-Theater

Ab 14. November 2004 bis einschließ-  
lich 8. Januar 2005 steht im Ohnsorg-  
Theater das Stück **"Pension  
Schöller"** auf dem Programm. Für die  
plattdeutsche Übersetzung des  
Schwanks von Carl Laufs und Wilhelm  
Jacoby sorgte Manfred Hinrichs.  
Mitwirkende des Stückes sind Birte  
Kretschmer, Tina Landgraf, Heidi Mahler,  
Meike Meiners, Uta Stammer, Manfred  
Bissinger, Robert Eder, Errki Hopf u.a.

### Mit "Schneeweißchen und Rosenrot"

bietet das Ohnsorg-Theater zudem vom  
23. November bis einschließlich 23.  
Dezember 2004 für unsere Kleinen das  
bekannte Weihnachtsmärchen. Der  
Kartenvorverkauf ist im vollen Gange.

## Den Nevelmaand gifft' alle Jahr

Dar treckt se op, de swarte Wand.  
De Storm, de ruust un brust.  
De eersten Drüppen fällt in'n Sand.  
Wer kann, blifft nu to Huus.  
Glieks geiht dat los! Se kummt heel sacht,  
de Flaag, is koolt un natt.  
Dat plöttert, klöttert, maakt veel Krach.  
Vörbi flüggt Blatt üm Blatt,  
un Busch un Strüker duukt sick dal.  
De Bööm swalkt hen un her.  
Een swarten Vogel weiht vun'n Pahl,  
un foorts süht d' em ni mehr.  
De Sicht is ring, de Kimm neegbi,  
un veel warrst du ni wahr. -  
Nu jammer, jaul un klaag man ni.  
Den Nevelmaand gifft' alle Jahr.

Heinz Richard Meier

## 7. Plattdeutsche Buchmesse

Am 13. Und 14. November,  
11.00 bis 18.00 Uhr, findet  
in der Carl-Toepfer-Stiftung,  
Peterstraße 28, die 7.  
Plattdeutsche Buchmesse  
statt. Hieran beteiligen sich  
namhafte plattdeutsche  
Verlage aus Hamburg,  
Schleswig-Holstein, Meck-  
lenburg-Vorpommern, Nie-  
dersachsen, Hessen und  
Bayern. Der Eintritt ist frei.



## Süh' mol, wat bi uns so allns löppt

Montag, 15. November 2004,  
19.30 Uhr, **Niederdeutscher  
Abend** in der Öffentlichen  
Bücherhalle Bramfeld: Aus Anlass  
des 100. Geburtstages des  
Hamburger Komponisten und  
Schriftstellers **Otto Tenne** wollen wir  
uns an diesem Abend insbesondere  
mit seinem Wirken für die niederdeut-  
sche Sprache auseinandersetzen.

Mittwoch, 24. November 2004,  
11.00 Uhr, unsere **Radfahrer-  
gruppe** trifft sich an der Endstation  
der Buslinie 177 Fabriciusstraße  
(schräg gegenüber dem Restaurant  
Seehof). Eine Einkehr ist vorgesehen.

Montag, 13. Dezember 2004,  
19.30 Uhr, **Niederdeutscher**

**Adventsabend** in der Öffentlichen  
Bücherhalle Bramfeld mit Gebäck und  
Glühwein. An dieser Veranstaltung  
können von den Teilnehmern wieder  
Advents-, Weihnachts- und auch  
Geschichten zum Jahresausklang wie  
z.B. über den Rummelpott usw. zu  
Gehör gebracht werden.

Donnerstag, 16. Dezember 2004,  
Fahrt zum **"Weihnachtskarpfen-  
Essen"** nach Rolfshagen.  
Treff: 10.00 Uhr, S-Bahn. Barmbek.

Anmeldungen hierfür werden unter  
den Telefon-Nummern 630 93 19  
(Aulich) oder 641 69 76 (Harms) bis  
zum 10. Dezember entgegengenom-  
men.

## Aus dem Stadffeil Bramfeld

Am 3. Oktober 1990, dem Jahr der Wiedervereinigung der beiden  
deutschen Staaten, wurde an der Ecke Heukoppel / Ellenreihe ein  
Gedenkstein mit der Inschrift "1950 - 1990 - 40 Jahre  
Ortsausschuss Bramfeld" aufgestellt. Mit diesem Stein sollte die  
ehrenamtliche Tätigkeit der Ortsausschuss-Mitglieder im  
Ortsausschuss Bramfeld gewürdigt werden.

Der Stein, durch starken Moosbewuchs nicht mehr gut erkennbar,  
hat nach einer Grundreinigung nunmehr in unmittelbarer Nähe des  
Einganges des Ortsamtsgebäudes einen neuen Platz gefunden.



# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld  
Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms. Telefon: 040/641 69 76



## Vorschau

Am Sonntag, 9. Januar 2005, soll unsere **23. Neujahrswanderung** (seit 1983) stattfinden. Nähere Einzelheiten in der nächsten Kiekut - Ausgabe.

Unser Vorstand plant für Ende April / Anfang Mai 2005 wieder eine interessante kulturhistorische Fahrt.

Ziel im nächsten Jahre wird eine der schönsten deutschen Mittelgebirgsregionen, nämlich die Rhön (östliches Hessen, westl. Thüringen und nördl. Bayern) sein.

Vorgesehen ist u.a. der Besuch von Bad Kissingen, Bad Brückenau, Bad Bockleht sowie Fulda, der Wasserkuppe und evtl. Meiningen.

Einen Abstecher soll es auch nach Rothenburg o.d. Tauber geben.

Die Vorbereitungen für diese Fahrt sind nahezu abgeschlossen, nur bemühen wir uns noch, nach fünfzehn Jahren für das Busunternehmen Friedrich Wäger einen geeigneten Nachfolger zu finden.

## Westküsten-Zyklus

Unter diesem Titel zeigt das Altonaer Museum ab 1. Dezember 2004 eine Ausstellung des 1941 in Berlin geborenen Malers Wolfgang Werkmeister.

„Im Sturmflutjahr 1962 betrat ich zum ersten Male in meinem Leben die Nordseeküste und verbrachte ein halbes Jahr auf der Nordspitze von Amrum. Ein folgenschwerer Aufenthalt, denn ich verließ Süddeutschland und wurde Norddeutscher“, resümiert der heute in Hamburg lebende Maler.

Wie folgenschwer diese Entwicklung der neuen Heimat werden würde, zeigt sich in seinen ungewöhnlichen Arbeiten, von denen nun anlässlich ihrer Schenkung über 90 im Altonaer Museum zu sehen sind. Diese Arbeiten repräsentieren den bisherigen Höhepunkt aus seinem komplexen Werk. In seinen meisterlichen Radierungen verbinden sich zeichnerisches und handwerkliches Vermögen mit faszinierender Wirkung.

## Ihr Gesundheitszentrum



### Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik  
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel

Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg  
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25

www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!

Aus festlichem Anlass:

## Köstliche Gänsegerichte

Die traditionelle Weihnachtsgans ist auch heute noch in über zwei Drittel der deutschen Haushalte zum Fest nicht wegzudenken. Denn wenn es heißt, mit Freunden und Familie zu feiern und kulinarisch zu schlemmen, ist das Beste gerade gut genug.

Zur bevorstehenden festlichen Zeit hat die CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft kreative und pfiffige Variationen des traditionellen Gänsebratens in einer 16-seitigen Broschüre „Aus festlichem Anlass: Köstliche Gänsegerichte“ vorliegen. Nicht nur Kenner und Könner kommen hier so richtig auf den Geschmack.

Gans mit Rotwein im Teigmantel, Gänsekeulen mit Zwiebel-Holunderbeer-Sauce oder geschmorte Gänseschenkel auf Bohnen-Bete-Gemüse sind nur einige Beispiele der insgesamt 18 köstlichen Schlemmerrezepte in der Broschüre. Die Zubereitung dieser Tafelfreuden wird anschaulich erklärt. Und Rezeptfotos machen Appetit auf die leckeren Gerichte. Ungeübte Hobbyköche erhalten eine Schritt für Schritt-Anleitung zum richtigen Umgang mit der Gans. Wer sich für das heimische Angebot entscheidet, sollte auf den Herkunftsnachweis DDD achten. Denn er steht dafür, daß das Geflügel in Deutschland geschlüpft, in bäuerlichen Betrieben herangewachsen und unter strengen hygienischen Bedingungen unter Aufsicht von Amtsveterinären geschlachtet wurde. Eine kleine Nährstoffkunde zeigt außerdem, was alles im Gänsebraten steckt.

Die 16-seitige Farbbroschüre (Ausgabe 2003) ist als Einzelbestellung gegen einen mit 1,44 Euro frankierten DIN-A-5-Rückumschlag bei der CMA, Bestell-Nr. 6812, Postfach 20 320, 53133 Bonn, erhältlich.



### Fleischerfachgeschäft + Partyservice Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit **RAFF'S PARTY-SERVICE** betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

#### Spanferkel

Die Krönung eines jeden Festes ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht.

Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.

15-29 Pers. à Pers. € 10,50 • ohne Beilagen à Pers. € 7,90

30-49 Pers. à Pers. € 10,00 • ohne Beilagen à Pers. € 7,50

ab 50 Pers. à Pers. € 9,50 • ohne Beilagen à Pers. € 6,90

#### Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“

Saftiger Pragerschinken, herzhafter Speißbraten und zarte Putenbrust. Dazu große Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.

30-59 Pers. à Pers. € 10,50 • 60-99 Pers. à Pers. € 10,00

ab 100 Pers. à Pers. € 9,50

#### Prager Schinken

Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt.

Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. € 7,90 • 30-49 Pers. à Pers. € 7,50

ab 50 Pers. à Pers. € 6,90

Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

**Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66**  
www.spanferkel.com



# Reise nach Masuren



Niedersee

Masuren, diese vielbesungene Landschaft mit ihren dunklen Wäldern und kristallinen Seen galt es, wieder zu entdecken und zu erleben. Mit diesen Gedanken fuhr die Reisegruppe des Bürgervereins in diesem Jahr einem weit entfernten Ziel entgegen. Durch die maigrüne Landschaft von Nord- und Ostdeutschland steuerten wir auf die



Kloster  
Heilige Linde

deutsch-polnische Grenze bei Pomellen zu. Nach zügiger Kontrolle der Grenzbeamten ging es weiter Richtung Stettin. Hier erwartete uns eine deutschsprachige Reiseleiterin, die uns auf humorvolle Art die Sehenswürdigkeiten und historischen Bauten der Stadt zeigte und erklärte. So bewunderten wir schöne Altbauten im Jugendstil. Die zum Teil sanierten Häuser im Pariser Viertel lassen den ehemaligen Glanz dieses vornehmen Stadtteils erahnen. Beeindruckend wirkte die mächtige und schöne Anlage des Stettiner Schlosses, hier pflegten Pommersche Herzöge ehemals zu wohnen. Weiter ging nun die Fahrt zu unserer ersten Übernachtungsunterkunft. Die Überraschung war perfekt: Wir stiegen vor dem "Bernstein-Palast" in der Nähe von Küstlin ab. Dieses ehemalige Schloß, nunmehr Hotel, bezauberte durch die restaurierte Inneneinrichtung im Stil der "Belle Epoque" und die weitläufige Parkanlage voll Skulpturen und Teichen.

Weiter ging die Fahrt am nächsten Morgen, vorbei an Danzig und Elbing, zum Oberländischen Kanal. Hier erwartete uns ein kleines Schiff. Die gemütlich ruhige Fahrt auf dem Wasser endete jäh vor einem Hügel. Das Schiff wurde

mittels Seilen auf einen Gitterwagen gezogen und setzte seine Fahrt auf Schienen fort bis zum nächsten Wasserlauf. So erlebten wir eine erstaunliche Schifffahrt, mal zu Wasser, mal zu Land, mit besonderen Ausblicken auf die Natur und die technischen Kanalanlagen...

Dieses Meisterwerk deutscher Ingenieurkunst entstand vor mehr als 100 Jahren und gilt heute als technisches Denkmal. - An diesem Tag erreichten wir Sensburg, unser Ziel in Masuren. Nikolaiken wird als das masurische Venedig bezeichnet. Dieses Städtchen liegt inmitten der Masurischen Seenplatte. Hier bestiegen wir das Schiff für eine Fahrt über den Nikolaiker See in den angrenzenden Beldahnsee. Das leuchtende Wasser, der helle Himmel, die dunklen Waldränder am Ufer übten einen besonderen Reiz aus. Wir erreichten bei Rudczanny die Schleuse zum Niedersee, den schönsten aller masurischen Seen. Kleine, baumbestandene Inseln umfuhren wir. Es war traumhaft. An der Anlegestelle von Rudczanny verließen wir das Schiff.

Eine große ganztägige Masuren-Rundfahrt mit kundiger Reiseleitung gehörte ebenfalls zu unserem Programm. Die Klosteranlage "Heilige Linde" mit der prächtig ausgestatteten Barock-Basilika beeindruckte uns zutiefst. Sie hatte den letzten Weltkrieg fast unbeschadet überstanden. Das im Barockstil geschmiedete "Grüne Tor" öffnet sich zu dem Hof mit dem umschließenden Kreuzgang, der mit religiösen Malereien ausgeschmückt ist. Inmitten steht die wunderschöne Basilika. Pater des dort anwesenden geistlichen Ordens erklären diese Sehenswürdigkeit, insbesondere die weltberühmte Orgel.

Die weitere Tour führte uns durch die wechselvolle Landschaft von Wäldern, Seen, blühenden Rapsfeldern nach Rastenburg. Die Stadt erhielt ihre Prägung durch den Deutschen Ritterorden, der umfangreiche Befestigungsanlagen baute und hierin Burg und Kirche einfügte. Die im letzten Krieg zerstörte Burganlage wurde wieder aufge-

baut, so daß mit den bedeutenden Kirchen eine historische Gesamtansicht präsentiert wird.

Unser nächstes Ziel war Lötzen am Löwentiner See.

Durch die dortige Festung Boyen kam dieser Stadt im 1. Weltkrieg eine besondere Bedeutung zu. Die Stadt liegt im mittleren Teil der großen masurischen Seen und ist heute Ausgangspunkt der touristischen Schifffahrt. Wir verließen Lötzen. Am Dargainensee entlang ging es zum Mauersee. Durch die Unberührtheit und Sauberkeit der Natur haben in kleinen Ortschaften vielfach Störche ihr Domizil gefunden.

Angerburg am nördlichen Teil des Mauersees wurde mit Errichtung der Burg vom Deutschen Ritterorden gegründet. Die Burg erhielt später durch Umbauten ein neues Aussehen. Die im letzten Krieg zerstörte Anlage ist wieder aufgebaut und wird heute kulturell genutzt.

Ein düsteres Kapitel unserer Zeitgeschichte ist die vom Nazi-Regime errichtete Wolfsschanze in den Wäldern in der Nähe von Rastenburg. Unser dortiger Fremdenführer hatte uns bei dem Rundgang eindrucksvoll vieles vermitteln können, z. T. Ergebnisse von nachträglichen wissenschaftlichen Forschungen. Die Anlage wurde im 2. Weltkrieg von der Wehrmacht auf ihrem Rückzug gesprengt. Die riesigen Betonklötze von ungeheurem Durchmesser und die Düsternis sowie der geschichtliche Hintergrund wirkten auf uns beklemmend.

Schnell kamen wir wieder auf heitere Gedanken beim Fortsetzen unserer Fahrt nach Steinort. Dieses leider etwas verfallene Gut der ehemaligen Besitzer, der Familie von Lehnndorff, zeigte uns etwas von dem früheren Glanz des ostpreußischen hohen Adels.

Bevor wir wieder Sensburg erreichten, machten wir einen kurzen Halt in dem Städtchen Rhein. Auf einem kleinen Berg konnten wir eine große Burganlage erkennen. Sie war früher zeitweise Sitz der Komture vom Deutschen Ritterorden und von entsprechender Bedeutung.

Für unseren letzten Tag in Masuren war

Weiter nächste Seite



# Bürgerverein Bramfeld e.V.

Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg  
Bankkonto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06



## Reise nach Masuren

Fortssetzung von Seite 8

ein Fest auf einem Reiterhof vorgesehen. Mit geschmückten Pferdewagen und Reitereskorte wurde unsere Reisegesellschaft vom Hotel abgeholt. Eine gespielte polnische Hochzeit bildete das lustige Rahmenprogramm. Zur allgemeinen Heiterkeit haben einige aus unserem Kreis die Hauptrollen zugezogen bekommen. Bei gutem Essen, reichlichen Getränken, Musik und Tanz nahm die Festlichkeit ihren Verlauf. Der Polonaise wollte sich nie-

mand verschließen. Wir hatten dabei viel Spaß. Nun hieß es Abschied nehmen. Doch ein schönes Reiseziel erwartete uns auf der Rückfahrt: Danzig! Diese Stadt mussten wir einfach noch sehen. Mit einer Reiseleiterin durchwanderten wir die Straßen und Plätze, ließen uns Historisches erklären und bauliche Schönheiten zeigen. Leider war unsere Zeit sehr knapp bemessen. Doch ließen wir es uns nicht nehmen, in einige Bernsteingeschäfte hineinzuschauen, um die kunsthandwerklichen Schmuckstücke zu bewundern. Nördlich von Danzig liegt Zoppot an der Ostsee. Der

Badeort mit seinen Strandvillen und dem ehemaligen Spielkasino erinnert an die glanzvolle Zeit der Kaiserbäder. Einen Zwischenstopp nutzten wir, um durch den feinen, weißen Sand des Strandes zu spazieren und den weiten Blick über die Ostsee zu genießen. Abends kamen wir in unserem Hotel in Kolberg an und übernachteten hier. Die deutsch/polnische Grenze war nicht mehr weit. Unmittelbar davor besuchten wir einen polnischen Markt. Zufrieden, es hatte sich ja gelohnt, traten wir unsere weitere Heimfahrt an. Es war eine schöne und gelungene Reise mit vielen Erlebnissen.

*Liebe Mitglieder,*

manches ist in den vergangenen Wochen und Monaten trotz verbindlicher Zusagen uns gegenüber leider nicht so gelungen wie wir es uns vorgestellt haben. Nun aber haben wir die Möglichkeit Sie wieder regelmässig über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten im Bürgerverein zu informieren. Wie bisher erhalten Sie die "Bramfelder Rundschau" persönlich per Post.

Der Vorstand

## BVB-VERANSTALTUNGS-KALENDER

### November 2004

**21.11.2004 - Sonntag**, Ausfahrt zum Karpfen-Essen  
Wieder starten wir zu unserem alljährlichen Karpfen-Essen (alternativ Rumpsteak im Forsthaus "Bollande" in Reinfeld. Als besondere Überraschung besuchen wir zuvor das Marzipan-Museum in Lübeck. Dort können Sie selbst kreativ aus Marzipan etwas gestalten. Es außerdem Kaffee und Kuchen. Preis: □ 31,00 pro Person.

Abfahrt: 13.30 Uhr v. Autohaus „Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Rückkehr: 21.30 Uhr. Anmeldungen nur für Mitglieder bei Herrn Beit, Tel. 641 72 72. Nur verbindlich bei Vorauszahlung auf unser Konto Nr. 530 555 00 bei der Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06. Bei Abmeldung werden □ 10,00 in Rechnung gestellt, falls kein Ersatz gefunden wird.

**24.11.2004 - Mittwoch**, Wandertag  
Ca. 15 km von Geesthacht nach Lauenburg. Frühstück als Selbstverpflegung, hEinkehr am Schluß. Treffpunkt 10.20 Uhr U/S Barmbek. HVV Großbereich 3 Ringe.

Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22  
**30.11.2004 - Dienstag**, Damen-Kegelrunden I + II

### DEZEMBER 2004

**05.12.2004 - Sonntag**, Adventskaffee  
Bei Kerzenschein, Weihnachtsliedern und Vorträgen lassen wir an einer gemütlichen Kaffeetafel das Jahr 2004 ausklingen. Wie immer sind Beiträge aus dem Mitgliederkreis, wie Gedichte, Geschichten etc. willkommen, Preis: □ 5,00 nur für Mitglieder.

Treffpunkt: 16.00 Uhr, BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Einlaß: 15.30 Uhr. Anmeldungen nur für Mitglieder bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36

**10.12.2004 - Freitag**, Lichterfahrt. Diese Fahrt. Ist bereits ausgebucht.

**14.12.2004 - Dienstag**, Damen-Kegelrunden I + II

**20.12.2004 - Montag**, Wandertag  
Ca. 15 km von Ahrensburg nach Ohlstedt. Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am Schluß mit der Möglichkeit zum Gänsebraten-Essen.

**Treffpunkt:** 9.40 Uhr Haltstelle Bus 26 Steilshooper Allee/Bramfelder Chaussee. Ab Farmsen mit. U 1 Richtung Großhansdorf um 10.08 Uhr. HVV-Großbereich 2 Ringe.

## Unsere Besichtigung der Hamburger Sternwarte in Bergedorf

Der fachkundig geführte Rundgang begann in der ehrwürdigen Bibliothek der Sternwarte. Die sehr alten Bücher bis hin zu neueren Werken bezeugen, wie traditionsreich dieser Forschungsbereich in Hamburg ist. Durch die wunderschöne Parkanlage ging es zu den einzelnen Kuppelgebäuden, in denen uns die verschiedenen historischen Teleskope gezeigt wurden. Sie dienen nicht mehr der dort betriebenen Spitzenforschung, zeigen jedoch mit ihrer jeweiligen Leistung die technische Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten. Besonders beeindruckte der große Refraktor, das mehrere Meter lange Glaslinsen/Fernrohr. Mittels Hebebühne gelangten wir an das Instrument, die Mechanik öffnete das Kuppeldach und gab dem Beobachter den Blick in den Himmel frei. Verschiedene Schautafeln und Bilddokumente ergänzten den ausführlichen Vortrag über Planeten, Sterne und Galaxien.

Heidrun Soggia

## Rückblick auf unsere Mitgliederversammlung am 21.04.2004

Mit über 100 Mitgliedern war die Jahreshauptversammlung sehr gut besucht. Die zunächst als 1. Vorsitzende gewählte Frau Renate Lütje legte ihr Amt schon am nächsten Morgen nieder. Der 2. Vorsitzende Herr Lipinski hat übergangsweise die Geschäfte übernommen.

Unser Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	zur Zeit nicht besetzt
2. Vorsitzender	Herr Alfons Lipinski
3. Vorsitzende	Frau Heidrun Soggia
Schatzmeister	Herr Rolf Ilsemann
Ehrenvorsitzende	Frau Erika Beit
Schriftführerin	Frau Herta Ludwig
1. Beisitzer	Herr Bernd Hemann
2. Beisitzer	Herr Peter Beit
3. Beisitzende	Frau Elke Kreuzmann
4. Beisitzende.	Frau Hildegard Bannow

Unsere Kassenprüfer sind:

1. Kassenprüfer	Herr Günther Timmermann
2. Kassenprüfer	Herr Siegfried Pacholski
3. Kassenprüferin	Frau Gisela Haddorp

Die Anschriften der Vorsitzenden lauten:

Herr Alfons Lipinski, Quittenweg 27, 22175 HH, Tel. 640 06 53;

# TERMINE

## ...in Bramfeld

- 16.11.** 17.00 Bauausschuss, - Ortsamt  
**17.11.** 15.00 Die geheimnisvolle Minusch - Brakula  
 15.00 Senioren-Tanztee - Karstadt  
**18.11.** 15.00 Seniorennachmittag, Gem - Z. Osterk.  
**21.11.** 10-14 Familienfrühstück - Brakula  
 10-17 Hobbykünstl.-Markt - Sch. Br. Dorfpl.  
 14.00 Fußball-Landesliga: BSV - Willinghus.  
 15.00 Das Zauberschächtelchen -  
 Kindertheater - Brakula  
 Großes Chorkonzert, Osterkirche  
**22.11.** 10.00 Das Zauberschächtelchen -  
 Kindertheater - Brakula  
 Aussch. f. allg. Angelegenh. - Ortsamt  
**17.00**  
**26.11.** 15.00 Benefiz-Konzert, Thomas-Kirche  
 20.00 Fiddelaltermolk - Folkkonz. - Brakula  
**27.11.** 13-18 Weihnachtsbasar - Theodor-Fliedner-  
 Haus, Berner Chaussee 37-41  
 20.00 Essminister - Soulkonzert - Brakula  
**28.11.** Ü-Ei-Börse - Schule Bramf. Dorfplatz  
**30.11.** 15.00 Senioren-Adventsfeier - Osterkirche  
**01.12.** 15.00 Eine kl. Weihnachtsgesch. - Brakula  
 17.00 Ortsausschuss - Ortsamt  
**04.12.** 7.30-15.30 Flohmarkt - EKZ-Zebra, Bramf. Ch.  
**05.12.** 14.00 Weihnachtsflohmarkt - Brakula  
 16.30 Weihnachtskonzert - Thomaskirche  
**08.12.** 14.00 Köstliche Weihnachtsgeschichten -  
 Hamb. Nachwuchsautoren - Brakula  
**10.12.** HH Harmonists - Konzert - Brakula  
**11.12.** 10-17 Advent für Kinder: Basteln, Singen,  
 Backen, spielen - Simeonkirche  
 17.00 Adventssingen, Osterkirche  
**12.12.** 15.00 "Ein Engel namens Mariechen" -  
 Kindertheater - Brakula

## ...in Hamburg

- 16.11.** 19.00 Dornröschen - Staatsoper  
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh.K.  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**17.11.** 16.30+20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theat.  
 19.00 Le Nozza di Figaro - Staatsoper  
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh.K.  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Liebelei - Thalia-Theater  
**18.11.** 19.30 Moses und Aaron - Staatsoper  
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh.K.  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Liebelei - Thalia-Theater  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**19.11.** 19.00 Romeo und Julia - Ball. - Staatsoper  
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh.K.  
 20.00 Floh im Ohr - Thalia-Theater  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**20.11.** 16.30+20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theat.



## Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop Martin Luther King-Kirche

Steilshoop, Gründgensstraße 28

- 17.11.04 19.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst  
 21.11.04 10.00 Uhr Pn. Blum m. Abendmahl  
 28.11.04 10.00 Uhr P. Uter m. Taufe  
 05.12.04 10.00 Uhr Vik. Tietz, P. Wisch  
 12.12.04 10.00 Uhr Pn. Blum m. Abendmahl  
**Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200**  
 21.11.04 11.00 Uhr P. Marquardt, Pn.  
 Männel- Kaul, Pn.  
 Neddermeyer  
 28.11.04 11.00 Uhr Vik. Neumann-Holbeck  
 05.12.04 10.00 Uhr Pn. Neddermeyer, G.  
 Hegh.  
 05.12.04 11.00 Uhr P. Marquardt  
 12.12.04 11.00 Uhr Pn. Männel-Kaul  
**Simeonkirche, Am Stühm-Süd 85**  
 21.11.04 09.30 Uhr Pn. Hunzinger, P. Trödler  
 28.11.04 09.30 Uhr P. Tröstler, Pn. Hunzinger  
 05.12.04 09.30 Uhr Pn. Hunzinger  
 10.12.04 17.00 Uhr Krabbelgottesdienst  
 12.12.04 09.30 Uhr P. Tröstler  
**St. Johannis, Gründgensstr. 32**  
 20.11.04 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
 21.11.04 09.30 Uhr Hochamt, Kindertreff  
 27.11.04 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
 28.11.04 09.30 Uhr Familienmesse  
 04.12.04 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
 05.12.04 09.30 Uhr Hochamt  
 11.12.04 18.00 Uhr Sonntagvorabendmess  
 12.12.04 09.30 Uhr Hochamt  
**St. Wilhelm, Hohnerkamp 22**  
 20.11.04 18.00 Uhr Vorabend Messe  
 21.11.04 10.00 Uhr Hochamt z. F.  
 Christkönig  
 27.11.04 18.00 Uhr Vorabend Messe.  
 28.11.04 10.00 Uhr Hochamt  
 28.11.04 19.00 Uhr Ökumenisches Gebet  
 04.12.04 18.00 Uhr Messe zu Allerseelen  
 05.12.04 10.00 Uhr Hochamt  
 11.12.04 18.00 Uhr Vorabendmesse  
 12.12.04 10.00 Uhr Hochamt  
 12.12.04 16.00 Uhr Hl. Messe in poln.  
 Sprache  
**Thomaskirche, Haldedorfer Straße 28**  
 21.11.04 10.00 Uhr Pn. Andresen, P. Falk  
 28.11.04 10.00 Uhr Pn. Andresen  
 05.12.04 10.00 Uhr P. Falk  
 12.12.04 10.00 Uhr Prädikantin Helmchen  
**Ev. Stadtmission, Steilshooper Allee 382**  
 21.11.04 10.00 Uhr Stefan Pichotkka  
 28.11.04 Gemeindefreizeit  
 05.12.04 10.00 Uhr Stefan Pichotkka  
 12.12.04 10.00 Uhr Brigitte Kaufmann

- 19.30 Moses und Aaron - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 19.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh.K.  
**21.11.** 11.00 4. Philharmon. Konzert - Musikhalle  
 14.00 Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia  
 15.30+19.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theat.  
 15.30 Offene Zweierbeziehung - Winterh.K.  
 19.00 Thalia Vista Social Club - Thalia-Th.  
 19.00 Dornröschen - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
**22.11.** 11.00 4. Philharmon. Konzert - Musikhalle  
 19.00 Dornröschen - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**23.11.** 19.30 Moses und Aaron - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Die Ratten - Thalia-Theater  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**24.11.** 16.30+20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theat.  
 19.30 Romeo und Julia - Ball. - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 The Return of Thalia Vista - Thalia-Th.  
**25.11.** 19.30 Romeo und Julia - Ball. - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Früchte des Nichts - Thalia-Theater  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**26.11.** 19.30 Nabucco - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 19.30 Süßer die Glocken... - Winterh. Kom.  
 20.00 Die Jungfrau v. Orleans - Thalia-Th.  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**27.11.** 15.30 Süßer die Glocken... - Winterh. Kom.  
 19.30 Romeo und Julia - Ball. - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Hedda Gabler - Thalia-Theater  
 16.30+20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theat.  
**28.11.** 18.00 Süßer die Glocken... - Winterh. Kom.  
 19.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
 19.30 Moses und Aaron - Staatsoper  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Hedda Gabler - Thalia-Theater  
**29.11.** 11.00 Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**30.11.** 11+15 Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia  
 19.30 Süßer die Glocken... - Winterh. Kom.  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**01.12.** 11.00 Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia  
 19.30 Süßer die Glocken... - Winterh. Kom.  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Floh im Ohr - Thalia-Theater  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**02.12.** 11.00 Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia  
 19.30 Nabucco - Staatsoper  
 19.30 Süßer die Glocken... - Winterh. Kom.  
 20.00 Hedda Gabler - Thalia-Theater  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater  
**03.12..** 11.00 Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia  
 19.30 Süßer die Glocken... - Winterh. Kom.  
 19.30 Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.  
 20.00 Hedda Gabler - Thalia-Theater  
 20.00 Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater



# TERMINE



<b>04.12.</b>		19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.	20.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
14.00	Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia	20.00	Die Jungfrau v. Orleans - Thalia-Th.	<b>09.12.</b>	
19.30	Fidelio - Staatsoper	20.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater	11.00	Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia
19.30	Süsser die Glocken... - Winterh. Kom.	<b>07.12.</b>		19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.
19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.	11.00	Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia	20.00	Lulu - Thalia-Theater
20.00	Iwanow - Thalia-Theater	19.00	Die Zauberflöte - Staatsoper	20.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
20.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater	19.30	Süsser die Glocken... - Winterh. Kom.	<b>10.12.</b>	
<b>05.12.</b>		19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.	19.30	Süsser die Glocken... - Winterh. Kom.
11.00	2. Kammerkonzert - Musikhalle	20.00	Die Jungfrau v. Orleans - Thalia-Th.	19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.
18.00	Süsser die Glocken... - Winterh. Kom.	20.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater	20.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
19.00	Iwanow - Thalia-Theater	<b>08.12.</b>		<b>11.12.</b>	
19.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater	11.00	Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia	19.30	Süsser die Glocken... - Winterh. Kom.
19.30	Moses und Aaron - Staatsoper	19.30	Nabucco - Staatsoper	19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.
19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.	19.30	Süsser die Glocken... - Winterh. Kom.	20.00	Pension Schöllner - Ohnsorg-Theater
<b>06.12.</b>		19.30	Hochzeitsreise - Ernst-Deutsch-Theat.		
11.00	Tom Sawyer & Huckleb. Fin - Thalia	20.00	Floh im Ohr - Thalia-Theater		

## KULTUR-SPLITTER

### Bruckners "Früchte des Nichts" im Thalia-Theater

Eine Jugend nach dem Krieg: Gert, Foss, Adi und Creszens sind Freunde. Sie reden, die Männer philosophieren, sie probieren sich aus, sie spielen - mit sich und mit der Welt, die ihnen nichts mehr zu sagen hat und der sie etwas sagen wollen und noch nicht können. An was sollen sie auch glauben und was fordert sie noch heras: eine Tat, irgendeine Tat, ein Verbrechen gar, was ist ein Mensch noch wert? Und dann will man zusammen nach Italien. Weit kommt man nicht, Gert tötet den Mann, der sie als Anhalter mitgenommen hat. Einer von ihnen hat tatsächlich geschossen und aus

dem Spiel wurde Ernst. Gert flüchtet mit Creszens in die Berge, Adi geht zurück und verrot die Freunde, Foss wartet auf Gert in den Ruinen.

Ferdinand Bruckners Drama spielt 1948 in der zerstörten Seelenlandschaft Deutschlands. Ein paar junge Menschen behaupten das "Zeitalter der Gefühlsabschaffung" als Protest gegen eine Generation, die mit sehr viel Gefühl zu Mördern wurde. Die Regisseurin Christiane Pohle startet ihre Karriere in Hamburg auf Kampnagel. Nach Inszenierungen am Wiener Burgtheater, in Zürich und München arbeitet sie jetzt das erste Mal am Thalia Theater. Thomas Schmauser und Andreas Döhler spielen die Freunde Gert und Foss, Paula Dombrowski und Claudia Renner Adi und Creszens. Die Premiere war am 6. November.



*Ausgezeichnet:*

### Helene Bouchet, Jan Buchwald und Johannes Krebs erhalten Nachwuchspreise

Die französische Tänzerin Helene Bouchet und der Bariton Jan Buchwald erhalten den diesjährigen Dr. Wilhelm Oberdörfler-Preis. Die Auszeichnung, die die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper seit 1966 an herausragende junge Künstler aus den Bereichen Musik und Ballett vergibt, wird am 12. November 2004 im Rahmen des Operndinners in der Hamburgischen Staatsoper

verliehen. Johannes Krebs, stellvertretender Solocellist des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, erhält am gleichen Abend den Eduard Söring-Preis.

Seit ihrem Bestehen setzt sich die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper besonders für die Förderung des Nachwuchses ein und vergibt die mit jeweils 6000 Euro dotierte Auszeichnung. Der ebenfalls mit 6000 Euro

ausgestattete Eduard Söring-Preis würdigt junge Musiker in ihrer weiteren musikalischen Entwicklung. Die gezielte Nachwuchsförderung der Stiftung hat mit der Auslobung der beiden Preise 1966 begonnen und wird seit 1994 auch mit der Gründung und Förderung des Internationalen Opernstudios fortgesetzt, das in dieser Spielzeit sein 10-jähriges Bestehen feiern kann.



HAMBURGER  
MÄRCHENTAGE

**vom 10.-17. Dez.**

Programmauswahl:

**10.12.04, 11.00 U:**

Eröffnungsveranstaltung i.d. Komödie Winterhuder Fährhaus

**10.12.04, 16.00 U:**

"Däumelinchen" Kammerspiele

**13.12.04, 17.00 U:**

"Janosch erzählt Grimms Märchen" Eva Hermann liest i.d. Bücherhalle Winterhude

**15.12.04, 10.00 U:**

"Orientalische Märchen" Märchenerzähler Olaf Steini ist im Klick Kindermuseum

**17.12.04, 11.00 U:**

"Märchen und Musik" Abschlussveranstaltung i.d. St. Johannis Kirche

Weitere Informationen:

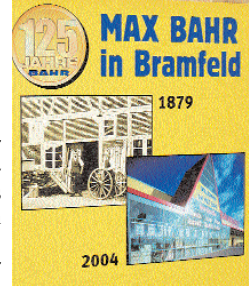
Tel. 040-46 77 68 40 o.

[www.Hamburger-Maerchentage.de](http://www.Hamburger-Maerchentage.de)

Karten gibt es an der Abendkasse



## 125 Jahre Max Bahr in Hamburg und Richtfest an der Bramfelder Chaussee



Der Anlass am 27. Oktober 2004 war an sich schon festlich genug: Die Holzhandlung Max Bahr GmbH & Co.KG feierte am Gründungsort in Hamburg Bramfeld an der Bramfelder Chaussee nicht nur 125-jähriges Firmenjubiläum sondern auch - und das gab diesem besonderen Jubeljahr noch einen glänzenden Anstrich - gleichzeitig das Richtfest für die neue Filiale.

Als der Gründer der Firma Johann Jakob Heinrich Bahr 1879 am Bramfelder Dorfplatz eine Stellmacherei eröffnete, ahnte wohl niemand, welches Unternehmen sich aus der Stellmacherei von einst entwickeln würde. Der Sohn Max übernahm das Geschäft und gründete einen Holzhandel, der mittlerweile auf 80

Filialen und zur achtgrößten Baumarktkette herangewachsen ist, denn das Sortiment umfasst heute von Werkzeugen und Baumaterial über Wandfarbe bis zu Deko-Artikeln für die Inneneinrichtung alles, was der Hand- und Heimwerker begehrt.

Das Unternehmen steht heute für innovative und kreative Lösungen ganz im Sinne der heutigen Zeit.

Auf dem Gelände an der Bramfelder Chaussee 136-138 entsteht bis Ende Februar auf 35.000 qm eine Filiale mit einer Verkaufsfläche von 13.000 qm, also einer der größten Baumärkte in ganz Hamburg inklusive einem besonders großzügigem Gartenmarkt. Auf einer Verkaufsfläche mit 3.7000 qm findet der passionierte Hobbygärtner ein breites Angebot an Pflanzen, Gartengeräten und Zubehör. Außerdem befinden sich auf dem Gelände 300 Parkplätze und sorgen somit für einen stressfreien Einkauf.

Viele Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeiter waren zum Richtfest gekommen, um gemeinsam mit der Max Bahr Baumarkt Geschäftsführung, vertreten durch Geschäftsführer Dirk Christian Möhrle, den beiden Geschäftsführern der Bahr Grundstücksgesellschaft, Sybill Kern und Stefan Graw, und den Beiratsmitgliedern wie Dr. Harald Vogelsang vom

Vorstand der Hamburger Sparkasse dieses Richtfest feierlich zu begehen.

Innerhalb seiner Festrede freute sich Dirk Christian Möhrle "hier entsteht am Bahr-Gründungsort einer der größten Baumärkte in Hamburg".

Jedoch auch die Freiwillige Feuerwehr Bramfeld sowie das Stadtteilarchiv Bramfeld hatten einen besonderen Grund zur großen Freude, im Rahmen des Richtfestes spendete Max Bahr jeweils 10.000 Euro "Damit wollen wir das ehrenamtliche Engagement vor Ort unterstützen und unsere besondere Verbundenheit mit dem Standort Bramfeld unterstreichen", so Möhrle bei der Scheckübergabe. "Das Stammhaus stand in Bramfeld und hier ist Max Bahr zu Hause", betonte er weiter in seiner Rede.

Gerhard Fuchs, Wandsbeker Bezirksamtsleiter, beglückwünschte in seiner Rede Max Bahr und führte aus, dass die Bramfelder nun in Zukunft noch komfortabler bei Max Bahr einkaufen können.

Fuchs lobte weiter in seiner Rede das Bekenntnis der Firma Max Bahr zum Standort Bramfeld daraus sei die Verbundenheit mit Bramfeld zu verstehen.

Die Bramfelder Rundschau wollte es ganz genau wissen, was sich hinter diesen Buchstaben verbirgt und interviewte Herrn Michael Sander, Geschäftsführer des Bramfelder Sportvereins. Anlass war das einjährige Jubiläum des Gesundheits- & Fitness-Zentrums im Erich-Ziegel-Ring 44 in Stellschoop, das andere Standbein des Bramfelder Sportvereins.

Zusätzlich zum Sportangebot des Vereins wurde ein Studio geschaffen, in dem Patienten, gesundheitsbewusste und auf Fitness bedachte Menschen und Patienten in Reha-Maßnahmen sich in einem eigens für sie erstellten Programm fit machen können. Das Angebot des Studios richtet sich ganz gezielt an Menschen im Alter ab 40 plus. Das Studio wird sehr familiär geführt, jedes Mitglied bekommt individuelle Betreuung und Betreuung des Fachpersonals. Das Programm setzt insbesondere auf die Prävention, also auf Stärkung des Rückens zum Beispiel, damit gar nicht erst ein "kaputter Rücken" schmerzhaft auf sich aufmerksam macht, aber auch bei bereits bestehenden gesundheitlichen Schäden werden hervorragende Trainingspläne eingesetzt, um den Schwächen (Herz-Kreislauf-, Rücken- und Gelenksbeschwerden) aktiv zu begegnen.

Sander führte weiter aus, dass die Trainingsgeräte, die auch für den Reha-Bereich eingesetzt werden, sich auf dem modernsten Stand befinden. Bevor die Mitglieder an den Geräten trainieren können, wird ein ausführlicher Gesundheitscheck (Befunderhebung, Blutdruck- und Pulskontrolle, Ausdauerstest, Muskelfunktionsprüfung) durchgeführt, auf dessen Grundlagen dann das

Trainingsprogramm erstellt wird. Dieser Plan beinhaltet Übungen für das Training der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, auch im Anschluss an eine Rehabilitationsmaßnahme.

Die Planüberarbeitung während des Trainings erfolgt in kürzeren Abständen als in anderen Studios.

Die 2. Grundidee dieser Einrichtung greift die Verknüpfung zwischen den "normalen" Sportabteilungen des Vereins und der orthopädischen und internistischen Reha auf. Dieses ist Hamburg-weit einmalig und in der ganzen Bundesrepublik nur noch einmal in Offenbach vertreten, so Sander.

Zur Zeit trainieren über 100 Mitglieder aus Bramfeld, Farmsen, Barmbek Nord und auch aus anderen Stadtteilen an den Geräten, die Zuwachsraten sind aber erfahrungsgemäß im Herbst besonders hoch und jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen. Das GesundFit -Studio hat außerdem eine sehr geringe Fluktuation: Während bei anderen Studios eine Rate von 30 % durchaus üblich ist, erreicht die Quote hier nur knapp 20 %.

Außerdem wird angedacht, bei steigenden Mitgliederzahlen die Öffnungszeiten auf den Vormittag aus zu weiten und die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Studio zu erweitern, ebenso die Apotheken und Brain mit in das GesundFit -Boot zu ziehen. Das jetzt am 10. Oktober 2004 einjährige Jubiläum des Studios war sehr gut besucht. Jedermann und -frau konnte alle Geräte selbst ausprobieren und dem hervorragend ausgebildeten Fachpersonal gezielte fragen stellen, sowie mit dem anwesenden Vorstand in Kontakt treten.

Die Konditionen für einen Eintritt : Vereinsbeitrag Bramfelder SV 16,00 €

Michael Sander hat aber auch noch eine Überraschung parat: Das GesundundFit -Studio am Erich-Ziegel-Ring 44 startet ab sofort eine Herbstaktion: Bei zwei Eintritten, egal ob Ehepaar oder Freunde, wird eine Aufnahmegebühr gespart. Dieses gilt für die Eintritte vom 1. September bis 1. Dezember 2004. Nähere Informationen sind einzuholen unter Tel. 63647235 oder vor Ort. Öffnungszeiten: Mo-Fr 16.00-21.00 Uhr, Di + Do zusätzlich 9.00 - 13.00 Uhr, Samstag 12.00 - 16.00 Uhr und Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr.

## Kennen Sie das GES und FIT vom Bramfelder Sportverein?



**HARTFELDER**  
**Spiel + Hobby Haus**  
 Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg  
 Tel. 040 / 641 22 92



# Veranstaltungsreihe und Ausstellung des Stadtteilarchivs Bramfeld von März bis Juni 2005 zum Gedenken an den sechzigsten Jahrestag des Kriegsendes 1945

Das Stadtteilarchiv Bramfeld wird im nächsten Jahr einen Schwerpunkt in die Bearbeitung dieses Themas setzen. Geplant sind drei Veranstaltungen und eine Ausstellung zur gründlichen Beleuchtung der Vorgeschichte und der Auswirkungen des zweiten Weltkrieges.

Die erste Veranstaltung wird sich der Schlacht von Sedan widmen, dem "Erbfeind" Frankreich und den Entstehungsbedingungen für den 1. Weltkrieg und den "Schandfrieden" von Versailles, wie es im Sprachstil einer nationalistisch geprägten Öffentlichkeit damals hieß. Der Sedan-Tag war über Jahrzehnte deutscher Feiertag und erinnerte an den Sieg Preußens über Frankreich am 2. September 1870.

Wir zeigen einen Film aus der Reihe "Zwischen Krieg und Frieden. Deutsche und Franzosen. Die Schlacht von Sedan.", anschließend ist Zeit für Diskussionen und überlieferte Erinnerungen aus den Familien.

Die zweite Veranstaltung steht unter dem Motto "Junge fragen Alte" und wird das Kriegsende und die ersten Nachkriegsjahre behandeln. Wir zeigen den Film "Kriegsende in Norddeutschland" und hoffen, dass Bramfelder Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen, ältere Bramfelderinnen und Bramfelder nach ihren persönlichen Erinnerungen und Erlebnissen zu befragen.

Die dritte Veranstaltung wird eine Podiumsdiskussion zum Thema "Generationendialog". Es soll darüber gesprochen werden, wie sich das Bild des zweiten Weltkrieges im Laufe der Jahrzehnte verschoben hat, welche unterschiedlichen Schwerpunkte in der Bewertung gesetzt wurden und was die spezifischen Fragen und Einschätzungen der unterschiedlichen Generationen waren und sind. Die Diskussion wird vom Bezirksamtsleiter Herrn Fuchs moderiert und das Podium wird verschiedene Erfahrungswelten und



Strandbad Farmsen, vermutlich 1945, der Soldat mit Sonnenbrille kam aus dem damaligen Lazarett in der Bramfelder Dorfplatzschule

Generationen repräsentieren.

Begleitend zu den Veranstaltungen zeigen wir eine Foto/Text-Ausstellung im Stadtteilarchiv zum Thema Krieg und Nachkriegszeit. Die Ausstellung kann in Teilen oder komplett auch

von Schulen ausgeliehen werden.

Ohnehin wendet sich das gesamte Projekt insbesondere auch an Schülerinnen und Schüler, und wir werden dementsprechend dafür werben.

Die Termine im Einzelnen:

Die Ausstellung "Vorkrieg - Krieg - Nachkrieg" wird vom **1. März bis 30. Juni 2005 im Stadtteilarchiv** zur Verfügung stehen.

**7. März 2005, 16 Uhr** im Stadtteilarchiv Bramfeld "Die Schlacht von Sedan", Film und Diskussion

**2. Mai 2005, 16 Uhr** im Stadtteilarchiv Bramfeld "Kriegsende in Norddeutschland - Junge fragen Alte", Film und Gespräch

**6. Juni 2005, 17.30 Uhr** (Ort wird noch bekannt gegeben) "60 Jahre Kriegsende 1945 im Generationendialog", Podiumsdiskussion, Moderation Bezirksamtsleiter Herr Fuchs.

Wir bitten alle Bramfelderinnen und Bramfelder, die noch Fotos aus der Kriegs- und Nachkriegszeit haben, diese dem Stadtteilarchiv zu zeigen, damit wir sie abfotografieren können. Wir sind bestrebt, unsere Fotosammlung ständig zu erweitern und zu verbessern und freuen uns über jede Geschichte, jedes Dokument, jeden Schnappschuß, der dazu kommt.

## Forsthof feierte

Das Fest zum 30-jährigen Bestehen des Forsthofes war ein gelungenes Fest. Bis in die frühen Morgenstunden feierten Ehemalige, Mitglieder und Freunde des Tennis-Clubs am Forsthof ein Fest wie in alten Zeiten. Gern richtet die Gastronomie auch für Nichtmitglieder Feste aller Art aus.

Für alle Tennisfreunde hat die Wintersaison begonnen. Die 3 Platz-Halle hat noch attraktive Zeiten auch für Nichtmitglieder frei. Diese können jederzeit unter [www.thc-forsthof.de](http://www.thc-forsthof.de) gebucht werden. Also, einfach mal reinschauen.

## Blumen zu den Festtagen

  
**Blumen - Kränze**  
**Dekorationen**  
**Bepflanzungen**  
Fabriciusstr. 122  
22177 Hamburg  
Tel. 641 85 62 • Fax 641 85 50

**Bernd Knobloch**  
Friedhofsgärtner  
  
**641 74 88**  
Grab- u. Gartenpflege  
anspruchsvolle Floristik  
Trauerbinderei  
Bräsigweg 22  
22177 Hamburg

  
**Blumen Konwert**  
Arrangements - Kränze - Dekorationen  
  
Bramfelder Chaussee 241 - 22177 Hamburg (Bramfeld)  
Telefon 040 / 641 49 58 - Telefax 040 / 641 03 77  
[BlumenKonwert@t-online.de](mailto:BlumenKonwert@t-online.de)

**Blumenhaus**  
**Buck**  
  
Jungpflanzen  
und moderne  
Kranzbinderei  
Jetzt bei uns:  
**Adventskränze**  
Fabriciusstr. 63b  
22177 Hamburg (Bramfeld)  
Tel. 61 70 52

# Was tut sich bei Karstadt in Bramfeld?



In den vergangenen Wochen war der Name Karstadt in aller Munde. Sorge um den Erhalt ihres Warenhauses vor der Tür oder gleich in der Nähe, haben viele Kunden, so auch die Bramfelder. Sie bekundeten dies auch gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Warenhauses am Dorfplatz 18. In einem Gespräch mit der Geschäftsführerin, Frau Barbara Stamer, am 04.11.2004 fragten wir nach "Wie geht es weiter bei Karstadt in Bramfeld?"

Frau Stamer erzählte uns von den Sorgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um den Erhalt ihres Arbeitsplatzes, aber auch von den diskutierten Themen, die zwingend Veränderungen nach sich ziehen müssen.

So hatte sie in einer Betriebsversammlung am 29.09.2004 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgefordert sich Gedanken zu machen, was sich im Haus in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren verändern muss, um unter anderem besser für die Kunden da zu sein, bzw. die Sortimente den Standortbedingungen anzupassen, um hier 2 Beispiele zu nennen.

In abendlichen Gesprächen im Monat November werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Ideen vorstellen.

Wir wünschen uns als Kunden natürlich nur positive Ergebnisse.

An dieser Stelle ging Frau Stamer auch gleich auf ein "heißes" Thema, die Personalbesetzung ein.

Sie erklärte, daß ab 01.10.2004 das Warenhaus seine Türen für die Kunden wieder bis 20 Uhr geöffnet hat.

Diese Zeiten bringen natürlich Schichtdienst der Verkäuferinnen und Verkäufer mit sich. Und wenn morgens bisher die volle Mannschaft anwesend war, so beginnt die 2. Schicht erst um 11.00 Uhr. Weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es also nicht geworden, die Zeiten sind nur anders geregelt.

Die Spätöffnung 19.00 - 20.00 Uhr wird derzeit übrigens "versüßt", unter dem Motto "Happy hour" bietet Karstadt täglich attraktive Artikel zum halben Preis. Im Restaurant gibt es ab sofort bis Jahresende in der Zeit von 17.30-20.00 Uhr alle warmen Speisen für 3,95 € und ein alkoholfreies Getränk für 1 €.

"Wie sieht dann die Vorbereitung auf das Weihnachtsgeschäft 2004 aus?", wollten wir in einer weiteren Frage wissen.

Aus der Fülle der genannten Aktivitäten haben wir für Sie, verehrte Leserinnen und Leser, einige zusammengestellt.

Hier der Tip für die jungen und junggebliebenen Bramfelder, die neuen Shops Esprit und S'Oliver bieten attraktive, hochmodische Bekleidung, die jugendliche Marke Inscene hat ihr Sortiment um Schuhe und Kosmetik erweitert.

Um die Inscenekosmetik jungen Kundinnen näher zu bringen, wird Frau Cornelia Steffen, Kosmetikerin und Visagistin hier aus Bramfeld,

am 04.12.2004 ab 14.00 Uhr in der Parfümerie-Abteilung des Hauses typgerechtes Schminken vorführen.

Der Weihnachtsmarkt,

Anziehungspunkt in diesen Wochen, bietet eine Vielzahl völlig neuer Artikel bei Karstadt, so z.B. Kugeln in orange und silber, im orientalischen Stil, Kissen, Duftkissen und Beleuchtung.

Um Bücher bekannter Autorinnen und Autoren besonders herauszustellen, wurde die Fläche gegenüber dem Frisör Ryff dafür genutzt. Das vollständige Kerzensortiment, wird dafür in der Parfümerie-Abteilung angeboten.

Einen Verpackungsservice bietet Karstadt ab den 26.11.2004 von 10.00-18.00Uhr

Übrigens im Gartencenter werden neben den typischen Garten- und Heimwerkerartikeln seit mehreren Wochen reduzierte Sortimente vermarktet, so Glas, Porzellan, Parfümerie und vieles mehr.

Sie sollten unbedingt regelmäßig nach neuen Schnäppchen schauen, empfiehlt die Geschäftsführerin Barbara Stamer.

Der Tannenbaumverkauf auf dem Freigelände beginnt am 27.11.2004.

Auch die Mieter im Hause Karstadt, dazu gehören sowohl das Backhaus, der Zeitungsshop, Frisör Ryff als auch Apollo-Optik, möchten in diesen Wochen mit besonderen Aktionen dafür Sorge tragen, dass Sie sich gerne und immer wieder bei Ihnen umschauen.

So bietet der Salon "Ryff" Montag - Mittwoch in der Zeit von 9.15-10.15 alle Haarschnitte zum halben Preis.

Herr Schlegel, Filialleiter des Apollo-Augenoptiker Studios, verweist auf die Vielfalt seines Sortimentes, besonders jedoch die Premium-Gleitsicht-Gläser incl. Hartschicht für nur 159 € das Paar, die große Auswahl an Fassungen zu Schnäppchen-Preisen von je 5 € sowie diverse Angebote an weihnachtlichen Geschenkartikeln.

Die Lebensmittelabteilung ist besonders im Monat Dezember wichtiger Anlaufpunkt. Seit Tagen bietet die Abteilung die Möglichkeit von Vorbestellungen für Ihren Weihnachtsbraten, ganz gleich ob Wild oder Geflügel. Viele Bramfelder warten bereits auf das kulturelle "Highlight" in diesen Wochen.

Karstadt hat sich und alle hoffen, es wird auch Ihr Interesse wecken, für ein kulinarisches entscheiden. Am 08.12.2004 ab 19.30 Uhr können Sie sich für nur 15 € mit ausgewählten Meeresspezialitäten und 10 verschiedenen italienischen Weinen verwöhnen lassen. Natürlich in der gewohnt hohen Qualität. Der Verfasser jedenfalls freut sich schon darauf.

Und noch etwas völlig Neues wird es im Hause Karstadt geben - Tanztee für Senioren.

Lange hat die Geschäftsführerin Frau Stamer über dieses Thema mit den Mitarbeitern diskutieren müssen, so sagte sie uns. Sie ist davon überzeugt, daß die Seniorinnen und Senioren, die gerne zum Frühstück vorbeikommen, auch ab und zu das Tanzbein schwingen würden. Bekanntlich hält Tanzen nicht nur fit sondern auch jung. So wird am 17.11.2004 ab 15.00Uhr erstmals die Möglichkeit dafür bestehen. Der 15.12.2004 ist dann als nächster Termin vorgesehen. Ob dieses Angebot angenommen wird? Wir sind gespannt. Ja und davon natürlich hängt die Fortführung im kommenden Jahr ab.

Haben wir Ihre Interesse geweckt, liebe Bramfelder?

Wir jedenfalls sind gespannt auf diese und die vielen weiteren guten Ideen, die sich die Karstädter und Ihre Partner in Bramfeld gemacht haben.

Karstadt möchte gerne für die Bramfelder weiterhin präsent sein, "das geht nur, wenn uns unsere Kunden auch die Treue halten", so B. Stamer.

Sie wünscht ihren Kunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit und freut sich auch auf Ihren Besuch.

**Bistro & Restaurant**

## EINSTEIN

**Leckere Gerichte zu den Festtagen:**

<b>Grünkohl</b>	m. Kassler, Schweinebacke, Kochwurst u. Kartoffeln .....	<b>€ 8,90</b>
<b>Gänsekeule</b>	m. Rotkohl u. Kroketten .....	<b>€ 8,50</b>
<b>Entenbrust</b>	m. Rotweinsauce, Kirsch-Rotkohl u. Kroketten .....	<b>€ 9,90</b>

**Bramfelder Chaussee 361 - 22175 Hamburg**  
Tel. 040 / 636 837 70



# Monster-Car-Show in

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2004 um 14.00 Uhr war auf dem Gelände des Eurosparmarktes ein für einen Sonntag außergewöhnliches Geräusch zu hören. Es dröhnten die Motoren der Autos der Monster-car-show Stey Productions, einem Original Film Stunt Team. Viele große und kleine Zuschauer waren erwartungsvoll zum Ort des Geschehens gekommen, um waghalsige Stunts und tolle Fahrmanöver der Truppe zu sehen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Da gab es als Auftakt tollkühne Schleuderfahrten mit qualmenden Reifen, auf den Punkt gesetzt. Von Minute zu Minute wurden die Darbietungen spannungsgeladener und eine fast atemlose Stille senkte sich über den Eurospar-Parkplatz als die Akteure mehrere Male mit verschiedenen Autos über eine Rampe führen, um danach auf nur zwei Reifen die unglaublichsten Kunststücke zu vollführen.

Spitzenleistung: Eine Fahrt auf zwei Rädern mit einem Doppeldecker, ein Wagen, auf dem ein Trabbi "thronte" und zwei außerhalb der Autos stehenden Stuntmen. Die einhellige Meinung des Publikums zu dieser Glanzleistung: "Einfach nicht zu toppen".

Ein ganz besonderes Highlight hatten sich der Veranstalter bis zum Schluss aufgehoben: Das Zermalmen und Zerquetschen zweier Autos von sogenannten Monster-Cars. Einem Käfer mit überdimensionalen Reifen und "Big Foot", einem Original Monstercar aus den Vereinigten Staaten. Und zur Freude aller Zuschauer taten sie genau das: Sie zermalmten und zerquetschten zwei Autos total.

Die Akteure wurden mit großem Beifall belohnt.



**Uhren  
&  
Schmuck**

Inh. Sitto Destici

**Schreyerring 26 • 22309 Hamburg**  
Tel. 040 / 631 24 40  
Mobil: 0172 / 401 42 49 - E-mail: mdcheni@gmx.de

## Dreßler

S A N I T Ä R T E C H N I K  
Gasanlagen • Bauklempnerei

---

**BÄDER • KÜCHEN • GASHEIZUNGEN**

Das Team für Ihre Haustechnik

**Herthastraße 7 • 22179 Hamburg • Tel. 6 41 40 23**

# SPIELHALLE Grün-Gold

Bramfelder Chaussee 273 c  
Telefon 641 35 42

## Weihnachtsfeier!



Am Freitag, den 10.12.2004  
und Samstag, den 11.12.2004,  
veranstalten wir für unsere Gäste  
eine kleine Weihnachtsfeier,  
zu der wir Sie  
herzlich  
einladen  
möchten.

Nach einem  
zünftigen Essen  
am Freitag, den  
10.12.2004, können Sie es sich  
dann in unserer Spielstätte bei Spiel, Spaß und  
Unterhaltung, so richtig gut gehen lassen.

**Wir freuen  
uns auf Ihren Besuch!**

## RECHTSANWÄLTE SCHARF & WOLTER



Büros in HH-Barmbek und HH-Bergedorf

### Dr. Alexander Scharf\*

Arbeitsrecht, Kündigungsschutzrecht, Allg. Zivilrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)  
Beratung auch auf Russisch

### Gernot Wolter\*

Fachanwalt für Familienrecht  
Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)

### Elmar Böhm\*

Strafrecht, Ausländerrecht, Arzthaftungsrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)

### Marta Ahrens\*

Mietrecht, Verkehrsrecht, Allg. Zivilrecht  
(Interessenschwerpunkte)  
Beratung auch auf Polnisch

\*U/S-Bahn Barmbek: Fuhlsbüttler Str. 118,  
Telefon: 611 699 62

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr  
email: mail@scharf-und-wolter.de; www.scharf-und-wolter.de

Büro in Bergedorf: Weidenbaumweg 7, Telefon: 513 273 61

## Der Polo



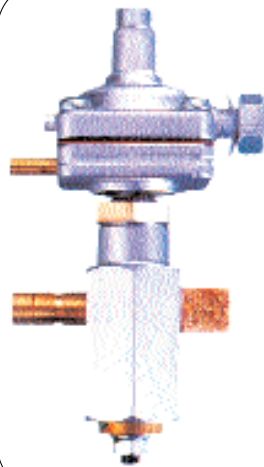
ab € **9650,-**  
+ € 500,- Überführungskosten

Volkswagen-Service 

# JAHNKE

Autohaus Jahnke GmbH & Co. KG  
Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg  
Tel. 040 / 64 60 00-0 - Fax 040 / 64 60 00 14

Meisterhaft auto reparatur Einfach  
**Meisterhaft!**  
Meisterhaft-Werkstätten -  
professioneller Service zu günstigen Preisen!



**Halbieren Sie  
Ihre Kfz-Steuer  
mit der  
"Zauberdüse".**

Die meisten  
gängigen Fahrzeuge  
können nach-  
gerüstet werden.

**Fragen Sie uns!**

**ASB - Auto Service Bramfeld**

Bramfelder Dorfplatz 18 - 22179 Hamburg-Bramfeld  
Tel. 040 / 41 11 33 41 - Fax 040 / 41 11 33 40

**DIREKT an der  
Aufahrt zum  
Karstadt-  
Parkdeck**